



Info-Abend
27.08.2013

Hinweis:
Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig! Bitte füllen Sie für jedes Kind einen gesonderten Fragebogen aus!

Sie nehmen mit der Beantwortung der Fragen keine rechtsverbindliche Anmeldung Ihres Kindes an einer bestimmten Schule vor. Ihre Angaben werden jedoch als ernst gemeinte Interessenbekundung angesehen, die zur Ermittlung eines Bedarfs und damit als Grundlage für die weiteren schulplanerischen Entscheidungen dienen. Ihre Angaben werden nur statistisch ausgewertet und unterliegen dem Niedersächsischen Datenschutzgesetz. Sie dienen ausschließlich der Ermittlung des Bedarfs an der Errichtung einer Oberschule mit gymnasialem Angebot. Die in diesem Zusammenhang erhobenen personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und nach der Auswertung der Bögen vernichtet.

LEBEN UND LERNEN
ELTERNBEFRAGUNG

Warum eine Elternbefragung?

Der Landkreis Leer ist Träger der allgemein bildenden Schulen im Sekundarbereich I. Hierzu gehören die Hauptschulen (HS), die Realschulen (RS), die Gymnasien (GY), die Oberschulen (OBS), die Förderschulen (FÖS) und die Integrierte Gesamtschule (IGS) im Kreisgebiet.

Was ist eine Oberschule?

Die Oberschule (OBS) umfasst als Schule des Sekundarbereichs I die Schuljahrgänge 5 bis 10.

Eine Oberschule kann als ...

- Oberschule ohne gymnasiales Angebot oder als
- Oberschule mit gymnasialem Angebot geführt werden.

www.landkreis-leer.de

> Leben + Lernen

> Schule



Gymnasiales Angebot an der Oberschule Weener?

Landkreis Leer
Schulamt
Turnerweg 1
26789 Leer
Tel 0491 926-1344
Fax 0491 926-1561
schulamt@lkleer.de

© designagentur > www.projektpartner.info

Der Unterricht kann nach Entscheidung der Schule im Rahmen der Vorgaben ...

- jahrgangsbezogen (in den Schuljahrgängen 5 und 6),
- jahrgangsbezogen in Verbindung mit Fachleistungsdifferenzierung auf zwei oder drei Anforderungsebenen in den Kernfächern (Deutsch, Mathematik und Englisch)

erteilt werden.

Das gymnasiale Angebot einer Oberschule soll ab dem 7. Schuljahrgang und muss ab dem 9. Schuljahrgang überwiegend schulzweigbezogen geführt werden.

Informationsveranstaltung

Am 27. August 2013 findet um 19.30 Uhr in der Aula der Karl-Bruns-Realschule Weener eine Informationsveranstaltung zum gymnasialen Angebot an der Oberschule Weener statt. Vertreter der Schulen, der Landesschulbehörde Niedersachsen und des Landkreises Leer informieren über die Oberschule und das mögliche gymnasiale Angebot und antworten auf Ihre Fragen.

Mit dieser Umfrage wird das Interesse der Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 der Grundschulen in Weener an einem gymnasialen Angebot an der zukünftigen Oberschule Weener abgefragt.

www.landkreis-leer.de
> Leben + Lernen > Schule

LEBEN UND LERNEN
ELTERNBEFRAGUNG

■ Welche Ziele hat eine Oberschule?

Es ist das Ziel der Oberschule, den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln und ihnen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen eine individuelle Schwerpunktbildung zu ermöglichen.

■ Die Kennzeichen einer Oberschule sind ...

- Die Oberschule stärkt Grundfertigkeiten, selbstständiges Lernen und fördert soziales Lernen im Unterricht sowie durch ein gemeinsames Schulleben.
- An der Oberschule sollen die Schülerinnen und Schüler die Qualifikationen erwerben, mit denen sie ihren Bildungsweg berufs-, aber auch studienbezogen fortsetzen können.
- Die Schülerhöchstzahl in der Oberschule ist auf 28 Schülerinnen und Schüler je Klasse festgelegt. Jede Oberschule erhält eine halbe Stelle für eine sozialpädagogische Fachkraft zur Unterstützung der Lehrkräfte bei der Durchführung berufsorientierender und berufsbildender Maßnahmen.

■ Das Unterrichtsangebot der Oberschule besteht aus ...

- Pflichtunterricht
- Wahlpflichtunterricht
- wahlfreiem Unterricht

Pflicht- und Wahlpflichtunterricht sind für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich.

In den Schuljahrgängen 6 bis 10 bietet die Oberschule ein Wahlpflichtunterrichtsangebot an, das in allen Schuljahrgängen grundsätzlich vier Wochenstunden umfasst.

Ab dem 6. Schuljahrgang nehmen Schülerinnen und Schüler

- entweder an einem durchgängigen Wahlpflichtkurs in der zweiten Fremdsprache oder

- an zwei Wahlpflichtkursen in unterschiedlichen von der Schule angebotenen Fächern oder
- an einem Wahlpflichtkurs und einer Förderstunde Deutsch oder Mathematik teil.

Schülerinnen und Schüler, die im gymnasialen Angebot unterrichtet werden, nehmen an der zweiten Fremdsprache als Pflichtunterricht teil.

Die Oberschule bietet im 9. und 10. Schuljahrgang einen berufspraktischen Schwerpunkt mit Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung, die Profile Fremdsprachen, Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales an. Mit der Einrichtung des Profils Zweite Fremdsprache und der Gestaltung des 10. Schuljahrgangs des Gymnasialzweigs als Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe wird eine Vorbereitung auf den Besuch der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe angeboten.

■ Welche Abschlüsse sind auf der Oberschule möglich?

Am Ende des 10. Schuljahrgangs können die Schülerinnen und Schüler im Haupt- und Realschulzweig folgende Abschlüsse erwerben:

- Erweiterter Sekundarabschluss I, der zum Besuch der Klasse 10 (Einführungsphase) der gymnasialen Oberstufe des allgemein bildenden Gymnasiums oder einer Gesamtschule sowie eines beruflichen Gymnasiums (11. Schuljahrgang) berechtigt,
- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss,
- Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss.

Am Ende des 9. Schuljahrgangs kann der Hauptschulabschluss erworben werden.

Schülerinnen und Schüler des Gymnasialzweigs können nach erfolgreichem Abschluss des 10. Schuljahrgangs in die Klasse 11 (Qualifikationsphase) der gymnasialen Oberstufe wechseln und haben die Möglichkeit, das Abitur nach 12 Schuljahren zu erwerben.

■ Würde eine Oberschule mit gymnasialem Angebot als Ganztagschule geführt?

Die Oberschule Weener soll als teilweise gebundene Ganztagschule mit einem verpflichtenden Ganztagsangebot an zwei Tagen geführt werden. Weitere Ganztagsangebote an ein oder zwei Tagen können aus dem von der Schule angebotenen Programm gewählt werden.

■ Wann würde eine Oberschule errichtet und mit welchen Jahrgängen würde sie beginnen?

Nach der Genehmigung durch die Niedersächsische Landes-schulbehörde könnte eine Oberschule zum 01.08.2014 in Weener errichtet werden. Sie beginnt mit den Schuljahrgängen 5 bis 10 als ersetzende Schule für die Hauptschule und die Realschule.

Ein neu hinzukommendes gymnasiales Angebot würde mit dem Schuljahrgang 5 aufsteigend eingeführt werden.

■ Wo würde mein/unser Kind unterrichtet werden?

Die Schülerinnen und Schüler des Schuljahrganges 5 werden voraussichtlich am Standort Wiesenstraße unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 10 werden an den bisherigen Standorten an der Wiesenstraße und an der Floorenstraße weiterbesucht.

■ Was geschieht mit den anderen Schulformen und den Schülerinnen und Schülern in der Hauptschule und der Realschule?

Die Phönixschule Hauptschule Weener und die Karl-Bruns-Realschule Weener werden aufgehoben. Die bestehenden Klassen werden in der neuen Oberschule Weener nach den schulrechtlichen Vorgaben für die bisher besuchte Schulform besucht.

■ Was geschieht mit den Schülerinnen und Schülern, die nicht die Oberschule besuchen möchten?

Schülerinnen und Schülern, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Schulbezirk einer Oberschule haben, können statt dieser auch eine Hauptschule, eine Realschule, ein Gymnasium oder eine Gesamtschule desselben oder eines anderen Trägers besuchen.

■ Wenn ich mich/wir uns für eine Oberschule mit gymnasialem Angebot aussprechen, bin ich/sind wir dann verpflichtet mein/unser Kind dort anzumelden?

Nein! Es geht im Rahmen der Umfrage darum, das grundsätzliche Interesse an der Errichtung einer Oberschule mit gymnasialem Angebot zu erfragen, um den Bedarf festzustellen und eine gute Entscheidungsgrundlage unter Berücksichtigung des Elternwunsches zu haben. Sie haben selbstverständlich das Recht, ihr Kind hinterher auf eine andere als in der Befragung angegebene Schulform zu schicken.

■ Kann ich mich/können wir uns über die Errichtung von Oberschulen und die Auswirkungen informieren?

Es ist eine Informationsveranstaltung geplant: am 27. August 2013 um 19:30 Uhr in der Aula der Karl-Bruns-Realschule Weener

■ Wann und wo soll der Erhebungsbogen abgegeben werden?

Der Erhebungsbogen soll spätestens bis zum 06. September 2013 bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer abgegeben werden. Um aussagekräftige Ergebnisse erarbeiten zu können, die den Elternwunsch deutlich widerspiegeln, ist eine große Beteiligung an dieser Umfrage wünschenswert. Bitte geben Sie den Fragebogen daher unbedingt zurück.

Mein/Unser Kind

<i>Vor- und Zuname</i>

besucht zurzeit die Grundschule

<i>Name der Schule</i>	<i>Klasse</i>
------------------------	---------------

Die Schulvorstände der Phönixschule Hauptschule Weener und der Karl-Bruns-Realschule Weener haben den Landkreis Leer als Schulträger gebeten, ihre Schulen zum 01. August 2014 in eine Oberschule Weener umzuwandeln. Die neue Oberschule Weener soll auch ein gymnasiales Angebot vorhalten.

Konkret soll mit dieser Befragung ermittelt werden, ob Sie Ihr Kind im Falle entsprechender Leistungen nach Beendigung der Grundschulzeit entweder in Weener an der Oberschule Weener mit gymnasialem Angebot oder einem anderen Gymnasium beschulen lassen wollen. Es besteht daneben die Möglichkeit - im Rahmen der Wahlfreiheit - eine ganz andere Schulform zu besuchen.

Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen!

Ich/Wir würde/n mein/unser Kind nach Beendigung der Grundschule ...

- an der Oberschule Weener mit gymnasialem Angebot
- an einem Gymnasium
- an einer anderen Schule (z.B. FCSO Veenhusen) im Rahmen der Wahlfreiheit

anmelden.

Mit meiner/unserer Unterschrift bestätige/n ich/wir, das ich/wir mit der Speicherung und Auswertung vorstehender Daten zum Zwecke der Bedarfsermittlung zur Einrichtung einer Oberschule mit gymnasialem Angebot einverstanden bin/sind. Die Daten sind ausschließlich zu diesem Zweck bestimmt und werden gelöscht, sobald diese nicht mehr benötigt werden.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen spätestens bis zum 06. September 2013 an den Klassenlehrer/die Klassenlehrerin zurück.

Ort, Datum

Unterschrift/en

--

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.